

# Haus-Nr. 25<sup>1/2</sup>: Sensen-Häusl

## "Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
25 <sup>1/2</sup> a	<b>Sensen Häusl</b> Haus Pl.Nr. 1072 <sup>1/2</sup> 0,02 Tgw. "Kriegsmann und Michl Loth von einer Stube gemeinschaftlich" <b>Summa Hofbesitz: 0,02 Tgw.</b> <b>Totalbesitz: 0,02 Tgw.</b>	<b>Mich. Loth</b>	Erbrecht	Rentamt München
Grundherr: Hoffuß:	ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl, Rentamt München o.A. (1/32) <b>Rest bzw. Ausbruch aus der Senser-Hube/Senser-Haus</b>			
02.05.1760	Bei diser Hueb, welche <b>ehedessen zum Taback</b> , oder <b>sogenanten Senser Hauß</b> gebauet worden, ist keine Behausung vorhanden, masse solches <b>hauß</b> Ihr Churfirtl:Dtl. als Hofmarchs Herrschaft innen haben, darin <b>dermahl der Amtmann eine Wohnung</b> hat, und die Herrschafftliche Getraide aufgeschittet werden.			
1763	<b>Weitere Aufteilung, nun der Reste der Senserhube bzw. des Senserhauses.</b>			
09.09.1763	Ausstellung des Freistiftsbriefs für <b>Andree Kriegsmann</b> "... <i>dieses pauffallige Hausl in vollkommenen Faulstand unentgeltlich herzustellen</i> " (nachmalig 25 <sup>1/2</sup> "Sensenhäusl").			
16.09.1763	<b>Andree Kriegsmann</b> wurde vermög gdistem Hofkammer Resolution dtto.16.Septbl:ao:1763 das nächst dem sogenannten Senser-Haus welches ao:1700 der Senser in besiz gehabt, und alda Tobac fabriciert, hinach eine Färberey getrieben, nunmehr aber totaliter Baufähig stehende kleine Häusl, wo ehevor ein Tobac Pfeiffenmacher und hinach ein Inwohner gewohnt ... ohne Kauff-Schilling auf veranlaith FreystiftsGerechtigkeit yberlassen... (nachmalig 25 <sup>1/2</sup> "Sensenhäusl").			
06.06.1764	<b>Andreas Kriegsmann</b> (V: Erhard; in Herrsching; M: Scholastika) oo <b>Magdalena Wildenrother</b> (V: Augustin, Inwohner in Untermenzing).			
1769	Obige behausung ist ao:1769 bis auf dess Amtmanns Wohnung abgebrochen worden, Sohin keine Wohnungen mehr zu verstitfen, und zinsgelder zuverrechnen. Im gleichen Jahr erfolgt ein " <i>Grundt Rißß des Churfürstl:Ambt-hauß zu Mentzing, welcher anzeigt daß Waß Roth getupft ist, Neu zu erbauen, daß schwartze aber, stehend zu verbleiben habe ...</i> ". Wiederverwendet wurden nur die Umfassungsmauern. Nur eingeschossig, Giebelfront war ursprünglich auf der anderen Seite.			
11.08.1783	Andree Kriegsmann zu Obermenzing ist wegen einem Anbau seines Häusl oed zulegenen an die daselbstigen Zehend Stadl anstossend, ihm aber auf Ruf und Widerruf benutzen zu dürfen unterm 11. August ao.1783 bewilligten Pläzl alljährlich in Recognition 10 kr.			
1783	Andree Kriegsmann, <b>Senser</b> , 1/32, Hofmark Mentzing			
26.08.1789	Senser Häusl, Andree Kriegsmann, 1/32tl Hof, ietzt <b>Wolfgang Ostner</b>			
09.09.1789	<b>Witwe Maria Magdalena Kriegsmann</b> (des Andreas Kriegsmann, Maurer in Obermenzing) oo <b>Wolfgang Ostner</b> (V: Wolfgang, Zimmermann in Miesbach; M: Anna; beide +).			
1794	Die "Senserische Behausung" wird nun weiter aufgeteilt in:			
180				

## noch Haus-Nr. 25<sup>1/2</sup>: Sensen-Häusl

- **Senser Häusl**, Andree Kriegsmann, 1/32tl Hof, ietzt Wolfgang Ostner de 26. Augl: 1789 (= 25<sup>1/2</sup> **Sensenhäusl**).
- Gottlieb Kriegsmann de 11. Febrl: 1794, ietzt Wolfgang Ostner ddt: 17. Augl.ao: 1795 (= 25 Kriegsmann).

---

Weiteres siehe unter diesen Haus-Nummern und Hofnamen.

- 
- 13.04.1795 **Witwer und Zimmermann Wolfgang Ostner**, alias Kriegsmann oo **Maria Ulman** (V: Nicodemus, Halbbauer in Allach; M: Anna, geb. Mez; beide +).  
17.08.1795 ietzt **Wolfgang Ostner** ddt: 17. Augl.ao: 1795.  
04.06.1796 Wolfgang Ostner, Zimmermann zu Obermenzing, hat ein Kapital von 50 fl von der Kirche St.Georg entliehen.  
1801-1808 **Senser Häusl, Wolfgang Ostner** giebt laut gdister Hofkammer Resolut: vom 16t September 1763 ab 1/32 Hof ... (= 25<sup>1/2</sup> Sensenhäusl).  
Obiger Wolfgang Ostner giebt laut weiters Resolut:de 21ten Aug.1793 ab der ehemals dem Gottlieb Kriegsmann gehörigen Stall, und hieraus gemachten Wohnung ad 1/32 Hof ... (= 25 Kriegsmann).
- 1812 **Sensen Häusl**, Mich. Loth, Leerhäusler  
Bemerkung im Urkataster: "*Kriegsmann und Michl Loth von einer Stube gemeinschaftlich*".
- 17.08.1813 Dessen **Sohn Mathias Loth** übernimmt das Haus.  
28.09.1813 **Sohn Matthias Loth** oo **Katharina Pregler** (V: Johann, Leerhäusler in Hofeld, Pfarrei Tiefenbach; M: Maria, geb. Wallig).  
13.09.1821 **Georg Glas** kauft das Haus um 300 fl. (1. Ehe des Georg Glas am NN mit Maria, geb. Metzger).  
31.03.1831 Heiratsbrief des **Georg Glas**, Zimmermann und Leerhausbesitzer in Obermenzing auf Absterben seiner ersten Frau mit **Magdalena Schmid**, Leerhäuslerstochter von Allach.
- 05.04.1831 Witwer Georg Glas (\* 03.04.1771 in Maisach; V: Matthias Glas; M: Margarethe Kellertshofer) oo Magdalena Schmid (\* 22. 12.1798 in Aubing; V: Sebastian, Maurermeister in Allach; M: Ursula, geb. Ruedorfer).  
20.11.1840 Die **Witwe Magdalena Glas** durch Ehelichung des **Georg Hofer**. Anmeldung No. 89 und Verbriefung No. 39 vom 20.11.1840).  
09.12.1840 Witwe Magdalena Glas oo Georg Hofer (\* 12.04.1802; V: lediger Georg Hofer in Kager bei Cham; M: ledige Anna Scheininger aus Kager.
- 1859 Nach dem Kataster-Plan N.W.II.4 von 1859:  
Alte Haus-No. 25/neue Haus-No. 18, dann Pl.Nr. 62 und 62<sup>1/2</sup>: westlicher Hausteil und Einzelhaus an der Würm = Kriegsmann  
Alte Haus-No. 25<sup>1/2</sup>/neue Haus-No. 17, dann Pl.Nr. 54: östlicher Hausteil = Sensenhäusl/Schuhglas.  
(1809/10 bestand nur das Gesamthaus laut Plan.)
- 14.03.1861 Dermalige Nummer: 25<sup>1/2</sup>; Neue Nummer: 17: Georg Hofer, Weber, **Schuhglas**; Wohnhaus.  
27.01.1863 Magdalena Hofer verstirbt.  
01.07.1863 Georg Hofer und Magdalena, Webers-Eheleute zum Schuhglas in Obermenzing haben ... der Kirche Obermenzing zur Stiftung eines Jahrtages 500 fl und zur Bestreitung der dadurch hervorgerufenen Kosten eine weitere Schenkung von 100 fl vermacht, welche am 1. Juli 1863 von den bisherigen Schuldner bar bezahlt wurden (Die bisherigen Schuldner waren Quirin und Anna Wöhrl, Sedlmair-Anwesen Haus Nr. 62/78 in Aubing mit 600 fl.). Den vollen Zinsengenuß von jährlich 24 fl haben sich die Stifter auf Lebensdauer vorbehalten.
- 09.09.1863 **Hofer, Johann Georg, Witwer**, zum Alleineigentum.  
10.05.1867 Nachdem Georg Hofer am 18. Mai 1867 gestorben ist, so fällt der auf Lebensdauer vorbehaltene Zins der Kirche anheim ...  
04.02.1868 Die **Kirche St.Georg Obermenzing** wird Eigentümer durch Erbschaft.

---

Die Besitzungen/Häuser des "Kriegsmann" und des "Sensenhäusl" werden hier nun wieder zusammengelegt.

- 
- 28.03.1868 **Theres Eberle, Gütlerswitwe**, durch Kauf. Sie besitzt derzeit schon Haus Nr. 18 "*Kriegsmann*" (siehe auch dort).  
22.12.1868 **Eberle Theres und der Bräutigam Georg Friedl** aus Wagelsried. Sie übernehmen auch die Kapitalschuld von 50 fl an St. Georg.  
01.02.1869 Witwe Therese Eberle oo Georg Friedl (\* 21.04.1838 in Wagelsried; V: Lenhard, in Wagelsried; M: Anna, geb. Naßl).

## noch Haus-Nr. 25<sup>1/2</sup>: Sensen-Häusl

- 11.02.1880 Vorstehenden Besitz nebst den Anwesen Hs.No. 18 (= Kriegsmann) in Obermenzing und die Eingehörung in Augustenfeld er-  
steigert die **Bayer. Hypotheken- und Wechselbank München** um 4.100 Mark.
- 17.09.1880 **Wolfgang Roesler**, Maschinentechner in München (zusammen mit Haus No. 18).
- 19.02.1885 **Peter Köberle**, Maurer von Pasing (zusammen mit Haus No. 18).
- 14./16.08.1888 **Joh. Schöffel**, Mühlbesitzer, vom früheren Besitzer Köberle durch Kauf (zusammen mit Haus No. 18).  
Bestand: Pl.Nr. 62a+b Wohnhaus mit angeb. Schuppen, Holzremise; Pl.Nr. 63 Hofraum 0,32 Tgw.; Pl.Nr. 65 Grasgarten, der  
Hausgarten; Krautstückl, Gemeinderecht).
- 06.06.1896 **Mathias Fuchs**, Bahnwärter, durch Kauf  
um 1930 Bewohner: **Thomas Fuchs**, Verwaltungsinspektor (der Gemeinde Obermenzing).
- 1937 Nennung als **Fuchs-Anwesen**.
- 01.06.1937 Unter den **Obermenzinger Gemeindegründen**:  
Wohngebäude Dorf Haus Nr. 17 (südlich des Zehentstadels = Sensenhäusl/Schuhglas)  
Wohngebäude Dorf Haus Nr. 18 (dto. = Kriegsmann)
- 1939 Pippinger Straße 94: **Stadtgemeinde München**  
(1977) Plan-Nr. 62 und 62<sup>1/2</sup> inzwischen unbebaut, Plan-Nr. 64 Wohnhaus und Garten zu 1Ar 86 qm (= Sensenhäusl/Schuhglas/  
Fuchshaus) steht noch.
- 1976 **abgebrochen** (nur der Zehentstadel steht noch)

\*\*\*\*\*

Lagesituation und Abbildungen sehen Sie bitte unter Haus-Nr. 25 "*Kriegsmann*".

\*\*\*\*\*